

1527 September 21 (ipso die Rathei apostoli)

18

Johan van Rengerszen und seine Frau Hillegunth verkaufen dem Johan Hattesern und dessen Frau Wunneken für 18 Rhein. Gulden drei Viertel Korn, jeweils ein Viertel Roggen, Gerste und Hafer, aus ihrer Hälfte des Kleinen Freierhofs zu Sudheim (Sutheym) sowie das Recht, den Freier ~~ein und abzusehen und oder~~ darüber ein- und abzusehen oder es selbst zu gebrauchen. Die Verkäufe behalten sich jährlich den Wiederkauf ~~jährl~~^{zweimal} bei Kündigung zwischen Annunthionis Trane (Aug. 15) und Michaelis (Sept. 29) zwischen Michaelis und Martini (Novem. 11) ~~zu~~ für 18 Gulden vor. Der Verkäufer regelt für sich und seine Frau. Auf seine Bitten regeln sein Vater Hippelt sowie seine Vetter Heterman und Cordt van Rengerszen. Heterman stimmt ~~zu~~ auch namens seines Bruders Jürgen zu, der nicht im Lande ist.

Aufgeh.-Bef., 4 Siegel an: 1. Johan v. R., 2. Hippelt v. R., 3. Heterman v. R., 4. (ab)